

ALBSTADT

DRUCKSACHE

Nr. 006/2019

Betriebsamt
Bodmer, Andreas
08.01.2019

Betrifft: Einbau eines gasbefeuereten Kremierofens im Krematorium Ebingen

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Ö/NÖ	Zuständigkeit	Ergebnis
Technischer- und Umweltausschuss	22.01.2019	N	Vorberatung	einstimmig empfohlen
Gemeinderat	31.01.2019	Ö	Entscheidung	

Beschlussvorschlag

Die o.g. Arbeiten werden an die Firma Ruppmann GmbH, Stuttgart, zum Angebotspreis von 587.831,30 € (brutto) vergeben.

Finanzielle Auswirkungen

Produktgruppe/Produkt/Projekt: 7.553030
Bezeichnung: Krematorium Albstadt, Einbau eines gasbefeuereten Kremierofen
Aufwendung/Auszahlungen: 493.975,88 Euro (netto)

Finanzierung:
Planansatz Haushaltsjahr: 510.000,-- Euro (netto)
Verpflichtungsermächtigungen
Haushaltsjahr: Euro
über- /außerplanmäßige
Aufwendungen/Auszahlungen: Euro
Haushaltsmittel gesamt: 510.000,-- Euro (netto)
davon lt. Haushaltsplan für diese
Maßnahme vorgesehen: 400.000,-- Euro (netto)

Haushaltsmittel:

stehen zur Verfügung stehen nicht zur Verfügung stehen nur in Höhe von 400.000,-- Euro (netto) zur Verfügung

Deckungsvorschlag:

Budget 66I Gebäudemanagement

Sachverhalt

In der Sitzung des Gemeinderats am 17.11.2017, Drucksache Nr. 201/2017, wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, das Krematorium Albstadt weiterzuführen.

Gleichzeitig wurde die Umstellung vom vorhandenen Elektroofen auf einen gasbefeueten Ofen beschlossen.

Vergabe

Die Arbeiten zum Einbau eines gasbefeueten Kremierofens wurden auf der Grundlage der VOB beschränkt ausgeschrieben. Eine öffentliche Ausschreibung war aufgrund des geringen Anbieterkreises für den Einbau von Etagenöfen nicht zweckmäßig. Letztendlich verblieben nur zwei Anbieter für den Einbau von sog. Etagenöfen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Bei der Submission am 22.11.2018 lagen 2 Angebote vor. Die Firma Ruppmann hat zusätzlich zum Hauptangebot drei Nebenangebote abgegeben.

Der Ausschreibung lag eine Wertungsmatrix mit den nachfolgenden Bewertungskriterien zugrunde:

1. Qualifikation des Personals
2. Vergleichbare Referenzen
3. Gewährleistungszusage
4. Preis
5. Wartungsaufwand

Aufgrund der Prüfung und Wertung der Angebote nach den §§ 13 und 16 VOB/A, sowie nach den Kriterien der Wertungsmatrix, ergibt sich die Reihenfolge nach beiliegender Aufstellung.

Die Firma Ruppmann hat in der Gesamtwertung unter Berücksichtigung zweier Nebenangebote das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Beide Bieterfirmen erfüllten die Vorgabe der Vollständigkeit des ausgefüllten technischen Leistungsverzeichnisses und der geforderten technischen Beschreibungen und Erklärungen.

Das Angebot der Firma Ruppmann war bei den Wertungskriterien Qualifikation und Vergleichbare Referenzen gleichwertig mit dem anderen Anbieter. Bei den Kriterien Gewährleistungszusage, Preis und Wartungsaufwand jedoch besser als das weitere Angebot.

Von den drei Nebenangeboten entschied sich die Verwaltung nach einem vorhergehenden Bietergespräch, das Hauptangebot mit zwei Nebenangeboten und einem Minderpreis von zusammen 22.115,31 EUR netto bzw. 26.317,21 EUR brutto zu beauftragen.

Es wird vorgeschlagen, den Auftrag zum Einbau eines gasbefeueten Kremierofens an die Firma Ruppmann GmbH, Stuttgart, zum Angebotspreis von 493.975,88 € netto bzw. 587.831,30 € brutto zu vergeben.

Sie bietet für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die notwendige Sicherheit. Sie lässt eine einwandfreie Ausführung einschließlich Gewährleistung erwarten. Ihr Angebotspreis steht nicht im offensichtlichen Missverhältnis zur Leistung.

Unter Berücksichtigung aller Gesichtspunkte erscheint ihr Angebot als das wirtschaftlichste.

Die Firma Ruppmann wird ebenfalls mit den Wartungsarbeiten beauftragt. Diese werden jedoch getrennt von der Verwaltung vergeben.